

GEMEINDE KISDORF

- Ausschuss für Verkehr und Umweltschutz -

24568 Kattendorf, den 26.09.2019

Eingang Amt: 19.09.2019

Redaktionelle Änderung: 26.09.2019

I 2/pa

[[AKFinanz]]

Nr. 14 – AUSSCHUSS FÜR VERKEHR UND UMWELTSCHUTZ vom 10.09.2019

Beginn: 20.00 Uhr, Ende: 21.05 Uhr, Kisdorf, Margarethenhoff

Mitgliederzahl: 9

Anwesend und stimmberechtigt

GV Schmuck-Barkmann, Dirk (Vorsitzender)

GV Ahrens-Busack, Silke

GV Ciekliniski, Reinhard - zugleich Protokollführer

GV Kracht, Michael

WB Schippmann, Thomas für GV Dr. Seeger, Jörg

WB Rudolph, Rüdiger für GV Wulf, Bernhard

WB Friedel, Jürgen

WB Sielck, Anja

WB Vogel, Jürgen

Nicht stimmberechtigt

Bürgermeister Stolze, Wolfgang

Nicht anwesend:

Herr Wree, Hans-Peter, Naturschutzbeauftragter

Seite 2

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters
03. Fragen der Ausschussmitglieder
04. Bericht des Naturschutzbeauftragten
05. Haushaltsansätze für das Jahr 2020
 - 5.1 Investive Maßnahmen, Bauprogramm
 - 5.2 Reparaturen an Straßen und Wirtschaftswegen
 - 5.3 Umweltschutz und Naturschutz
06. Parkplatz „Ole School“
hier: Eingeschränkte Parkdauer
07. Einwohnerfragestunde

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Sitzung wurde eröffnet, die Beschlussfähigkeit festgestellt.

TOP 2: Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters

Vorsitzender:

- Bezüglich Ausbau der Straße „Etzberg“ fand heute die letzte Baubesprechung statt. Die Straßenlampenköpfe sind zurzeit noch ein Provisorium. Restarbeiten sind noch zu tätigen.
- Der Termin „Tagung Arbeitsgruppe Verkehr mit Henstedt-Ulzburg“ wurde auf November verschoben.
- Keine Neuigkeiten zu den Punkten Lärmaktionsplan, Bescheide vom Kreis und Land zu unseren Anträgen Geschwindigkeitsreduzierungen auf der L 233 im Ort und Bushaltesthäuschen. Ein heutiges Gespräch mit Herrn Maschke lässt auf einen positiven Förderungsbescheid noch im September hoffen.
- Eine Grenzfeststellung „An de Loh“ (Linden auf dem Hof Henning Biehl) entlässt die Gemeinde aus der Verantwortung der Pflegearbeiten an den Bäumen, Lichtprofil aufputzen und Totholz aus zu asten. Die Linden stehen auf dem Grundstück von Familie Biehl. Henning Biehl wurde vom Amt Kisdorf aufgefordert entsprechende Maßnahmen einzuleiten.

Bürgermeister:

Keine Mitteilungen.

TOP 3: Fragen der Ausschussmitglieder

GV Kracht, Michael:

- Entstehen der Gemeinde durch das Auswechseln der provisorischen Lampenköpfe im „Etzberg“ irgendwelche Kosten?

Vorsitzender: Es entstehen der Gemeinde keine zusätzlichen Kosten.

WB Vogel, Jürgen:

- Ist eine Ersatzbeschaffung der „Mitfahrerbank“ im Kisdorferwohld geplant?

Bürgermeister: Nein.

- Die Bushaltestelle im Kisdorferwohld ist ungepflegt.
- Es sieht aus, als ob keine Straßenreinigung mehr erfolgt.
- Die Straßenlaterne ist vom Knick eingewachsen.
- Die Sickerstellen sind nicht frei.
- In der „Wakendorfer Straße“ sind Straßensteine abgesackt.

Vorsitzender: Den Hinweisen wird nachgegangen.

- Wer ist für die Reinigung bis zur Fahrbahn zuständig?

Bürgermeister: Der Grundstückseigentümer.

- Wie ist der Stand mit Tempo 30 km/h im „Kisdorferwohld“?

Vorsitzender: Siehe Protokoll Ausschuss für Verkehr und Umweltschutz Nr. 13 TOP 2.

Bürgermeister: Es wurde ein Antrag auf Aufstellung eines Ortsschildes gestellt. Vor diesem Ortsschild soll eine Geschwindigkeitsregulierung erfolgen.

Seite 3

GV Kracht, Michael:

- Wo wird dieses Ortsschild aufgestellt?
- Bürgermeister: Das wird vom Kreis bestimmt.

TOP 4: Bericht des Naturschutzbeauftragten

Herr Wree fehlt entschuldigt. Der Vorsitzende verlas die Aktivitäten.

- Die Blühstreifen in der Streuobstwiese werden noch im September zusammen mit Frau Schönberg vom Landesamt für Landschaftspflege begutachtet.
- Die Saaten für dieses Jahr sind schon vergriffen (April).
- Die Kosten für das Nachbessern von Flächen im Arboretum werden rund 600,00 Euro betragen.
- Der Knickstreifen „Krögerskoppel/Spunkkissen“ wurde nach kompletter Rodung mit Garten- und Ziersträuchern bepflanzt. Hier ist das Amt Kisdorf gefordert und sollte auf eine artgerechte Bepflanzung bestehen.
- Um den Käferbefall einzudämmen, müssen befallene Bäume entfernt werden. Dies betrifft gemeinde-eigene Flächen, als auch Bäume im Privatbesitz. Die Besitzer müssen informiert werden.

Vorsitzender: Die Anrainer werden angeschrieben. Sie sind für die Einhaltung der Verkehrssicherheit verantwortlich.

TOP 5: Haushaltsansätze für das Jahr 2020

- 5.1 Investive Maßnahmen, Bauprogramm
- 5.2 Reparaturen an Straßen und Wirtschaftswegen
- 5.3 Umweltschutz und Naturschutz

5.1 Investive Maßnahmen, Bauprogramm

Straßenerneuerung (Investive Maßnahme):

- Es gibt zurzeit keine investiven Maßnahmen. Die Straßenbaubeitragssatzung der Gemeinde Kisdorf steht in ihrer Anwendung auf dem Prüfstand der gerichtlichen Zulässigkeit. Ein neues Straßenbauprogramm wird es erst nach Klärung der Finanzierbarkeit geben.

5.2 Reparaturen an Straßen und Wirtschaftswegen

5.3 Umweltschutz und Naturschutz

Notwendige Straßen- und Gehwegereparaturen werden für den Haushalt 2020 vorgeschlagen.

- „Alte Vogtei“: Neue Asphaltdecke bis zum Parkplatz der Mehrzweckhalle. **Verschoben auf 2021**. Das Ende der Bautätigkeiten für den Neubau Sporthalle soll abgewartet werden.
- „An de Loh“: Reparatur von Straßenschäden im Bereich Alten- und Pflegeheim und im südlichen Straßenbereich.
- Parkplatz vor der Raiffeisenbank am „Bismarckplatz“: Neue Asphaltdecke.
- „Hellhörn“: Instandsetzung des Altpflasters.
- „Hüttbleker Weg“: Neue Asphaltdecke mit Fördermitteln (Beantragung erfolgte) von der „Segeberger Straße“ bis zur Gemeindegrenze Hüttblek wird erst 2023 wirksam.
- „Vojsensring“: Asphaltreparaturen in der Zufahrt vor den Häusern 15 bis 21 und in der Kehre am „Edi-Teich“ (Häuser 35-39).
- „Pommernstraße“: Neupflasterung des Gehweges auf der südlichen Straßenseite.
- „Segeberger Straße“: Neupflasterung des Gehweges auf der nördlichen Straßenseite.
- „Dorfstraße“, vom „Kisdorf-Barghof“ bis „An de Loh“: Neupflasterung des Gehweges auf der südlichen Seite.
- „Strietkamp“: Verlängerung des westlichen Gehweges bis an die „Ulzburger Straße“.
- „Willbrannen“: im hinteren Bereich, 300 Meter vor dem „Endern“: Eventuelle Asphaltfräsung
- „Willbrannen“: Reparatur der Orchideenbrücke.
- Banketten: Instandsetzen im „Götzberger Weg, Kistlohweg, Elmenhorstweg“.
- Wirtschaftwege: Ausbessern, Knickputzen Sichtprofile freischneiden
- „Ostpreußenstraße“: Reparaturen am Erschließungsweg zu den Grundstücken 1a+1b+3 und 5.

Beschluss:

Der Ausschuss für Verkehr und Umweltschutz beschließt die beantragten Haushaltsmittel für den Ausschuss Verkehr und Umweltschutz, für das Haushaltsjahr 2020, als Empfehlung beim Finanzausschuss anzumelden. (Siehe Anlage)

(9:0:0)

Seite 4

TOP 6: Parkplatz „Ole School“
hier: Eingeschränkte Parkdauer

Die neu eingeführte Anordnung, eingeschränkte Parkdauer von 2 Stunden werktags auf dem Parkplatz „Ole School“ sorgt für Unmut und wurde in der letzten Sitzung zur Meinungsbildung in die Fraktionen gegeben. Hier die Ergebnisse:

GV Kracht, Michael:

- Die eingeschränkte Parkdauer soll seitens der **WKB** so beibehalten bleiben. Der Parkplatz ist für Besucher und nicht für die Anwohner gedacht.

GV Sielck, Anja:

- Dies sieht die **FDP** genauso und schließt sich der Argumentation der WKB an.

GV Schmuck-Barkmann, Dirk:

- Auch seitens der **CDU** soll diese Lösung der eingeschränkten Parkdauer beibehalten bleiben.

TOP 7: Einwohnerfragestunde

Frau Salewski:

- Bedauert den Beschluss und weist auf die Verlagerung des Problems mit den Dauerparkern auf den Parkplatz vor der Raiffeisenbank hin.
- Wer ist der Eigentümer des Parkplatzes vor der Raiffeisenbank?

Vorsitzender: Die Gemeinde.

Herr Kortum:

- Findet die Beibehaltung der derzeitigen Regelung mit dem Parkplatz gut.

Herr Schilinsky:

- Ist das Parken des Dauerparkers im „Sengel“ rechtmäßig?

Bürgermeister: Ja

GV Kracht, Michael:

- Er vermutet, dass im „Sengel“ ein Halteverbot vom Kreis Segeberg angeordnet wird.

Nächster Termin: 08.10.2019

Gez.: Reinhard Ciekliniski
Protokollführer